

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

GESCHÄFTSBERICHT 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	3 - 4
Auf einen Blick.....	5 - 6
Bilanz zum 31.12.2019.....	7
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019.....	8
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	9

Vorwort

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner der Stadtwerke Gmünd,

als lokaler Energieversorger tragen wir wesentlich zur städtischen Lebensqualität bei und stehen für eine sichere Versorgung der Gmünder Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Als Rundumversorger bieten wir mit unseren vielfältigen Dienstleistungen von der Gmünder Ladesäule bis zum Gmünder SonnenDach mehr als Energie.

Im Januar 2019 übernahm Peter Ernst seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Stadtwerke Gmünd und löste Rainer Steffens ab, der zum Jahresende 2018 in Ruhestand ging. Stefan Herzhauser folgte als kaufmännischer Geschäftsführer zum 1. März 2019 und wurde der Nachfolger von Frank Reitmajer.

2019 beschäftigten die Stadtwerke Gmünd 179 Mitarbeiter/-innen im kaufmännischen und technischen Bereich. Zum 1. September 2019 starteten 5 Auszubildende ihre Ausbildung bei den Stadtwerken. Insgesamt 12 Auszubildende befanden sich im Jahr 2019 in Ausbildung.

Im liberalisierten und hart umkämpften Energiemarkt konnten wir durch eine gute Kundenbindung und die Treue unserer Kunden die Kundenanzahl stabil halten. In der Strom- und Gasversorgung stieg die verkaufte Liefermenge im Vergleich zum Vorjahr deutlich an, was einerseits auf die erfolgreiche Rückgewinnung einzelner größerer Sonderkunden und andererseits auf Witterungseffekte zurückzuführen ist.

Die nutzbare Abgabe der Wasserversorgung verringerte sich witterungsbedingt geringfügig im Vergleich zum Vorjahr um 105 T m³. In der Wärmeversorgung blieb der Absatz an Heizwärme konstant bei 13 GWh.

Die Energiebranche befindet sich stetig im Wandel – einhergehend mit dem dezentralen Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie der Digitalisierung, die wir selbst weiter vorantreiben. Wir verfolgen den Kundentrend „vom reinen Energiekonsumenten zum Energieproduzenten“. Deshalb können unsere Privat- und Gewerbekunden über eine digitale Plattform auf unserer Homepage in wenigen Schritten ihre eigene Photovoltaikanlage (Gmünder SonnenDach) oder auch ihre eigene Ladesäule (Gmünder Ladesäule) konfigurieren. Ebenso wurde der Ausbau eines Online-Shops vorangetrieben.

Ein Highlight im Jahr 2019 war für uns die Messe MAKE Ostwürttemberg im September 2019. Auf der Messe für Zukunft, Digitalisierung und Trends waren bei über 100 Ausstellern auch die Stadtwerke Gmünd mit ihrem Tochterunternehmen GmündCOM vertreten und präsentierte innovative Produkte und Dienstleistungen. Hier konnten zahlreiche Kundenkontakte geknüpft und Vertragsabschlüsse erfolgreich generiert werden.

Mit dem Projekt „Stadtwerke 4.0“ haben wir uns auf den Weg gemacht, bestehende Prozesse effizienter zu gestalten, neue zu entwickeln, Kosten zu senken und die Stadtwerke für Kunden und Mitarbeiter attraktiver für die Zukunft zu machen. So wurde die Vertriebsabteilung gezielt auf die Kundenorientierung ausgerichtet und zur Verschlinkung interner Prozesse digitale Lösungen implementiert. Mit der Einführung des Programms SAP EAM wurde der Bereich Netze digitalisiert. Alle Monteure erhalten zukünftig ihre Aufgaben und den Ein-

satzort digital per App übermittelt und koordinieren hierüber ihren Tagesplan. Der Arbeitsprozess und -status ist jederzeit für jeden einsehbar. Das schafft Transparenz, spart Zeit und Kosten und trägt zur Effizienzverbesserung bei.

Unser Engagement in Erneuerbare Energien hat sich auch 2019 wieder ausgezahlt: Unsere Beteiligungen in verschiedene Windparks - Onshore sowie Offshore - haben zur Stabilisierung unseres Unternehmensergebnisses beigetragen. Insbesondere unser Solarpark auf der Mutlanger Heide mit 7 MW Leistung hat unsere Erwartungen übertroffen und erneut ein Rekordergebnis erzielt.

Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung unseres Leitungsnetzes, in Erneuerbare Energien und anderen renditestarken Geschäftsfelder wurden 2019 in Höhe von insgesamt 7,9 Millionen Euro vorgenommen. Die Umsatzerlöse der Stadtwerke sind im Vergleich zum Vorjahr um 7,2 Millionen Euro auf 75,6 Millionen Euro gestiegen. Der Grund für den Anstieg der Umsatzerlöse liegt insbesondere in den erhöhten Liefermengen an Industriekunden.

Unsere Kunden können sich in 2020 über die Einführung eines Bädervorteilprogrammes freuen. Dabei erhalten Energiekunden als Dankeschön Vergünstigungen beim Eintritt in unsere Freibäder und ins Hallenbad.

Mit dem Erwerb des Areals „Lindenfirst 35“ sicherten wir uns in zentraler Innenstadt-Lage eine Liegenschaft, welche zukünftig für die Entwicklung neuer Geschäftsideen und –modelle richtungsweisend ist. Ein Konzept zur Lagerflächenvermietung wurde erarbeitet und erste Lagereinheiten können ab Mitte 2020 vermietet werden. Wir bieten Lagerflächen ab einer Größe von 1 m² digital über unseren Webshop an. Insbesondere zentrumsnahe Anwohner haben dann die Möglichkeit, Gegenstände unterzubringen, für die vorher kein Platz war.

Ab 1. Januar 2020 beziehen unsere Kunden ausschließlich Ökostrom. Der Strom kommt zu 100 Prozent aus Wasserkraft aus der Alpenregion und ist TÜV-geprüft. Dadurch entstehen bei der Stromerzeugung keine CO₂-Emissionen oder radioaktive Abfälle. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende in Gmünd. Rund 20.000 Tonnen CO₂ können somit pro Jahr eingespart werden.

Wir sind mehr als ein Energieversorger und werden die Stadtwerke in den nächsten Monaten vom Regionalversorger zum Rundumversorger ausbauen und weitere attraktive Angebote für unsere Kunden bereitstellen.

Wir wissen: Unsere Kunden sind die wichtigsten Menschen im Unternehmen. Durch die Einführung von maßgeschneiderten Strom-, Gas- und Wärmeangeboten, durch die Bereitstellung von Bonusprogrammen für Privathaushalte oder durch die Entwicklung von hausnahen Dienstleistungen wollen wir unsere Kunden noch besser an uns binden. Zugleich werden wir im Zuge der Digitalisierung unser Portfolio durch passende Onlineangebote erweitern. Damit reagieren wir auf die veränderten Kundenbedürfnisse im Privat- und Geschäftskundenbereich, die immer stärker eine 24/7-Betreuung erwarten. Mit unseren hochmotivierten Mitarbeiter/-innen sehen wir uns gut aufgestellt, um die weiteren Herausforderungen in der Zukunft zu meistern.

Schwäbisch Gmünd, im November 2020

Peter Ernst	Stefan Herzhauser
Geschäftsführer	Geschäftsführer

AUF EINEN BLICK

GuV und Bilanz	2019 Euro	2018 Euro
Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer)	75.569.297	68.333.720
Ergebnis vor Abführung an die Gesellschafter	1.618.145	3.159.628
Konzessionsabgabe an die Stadt Schwäbisch Gmünd	2.963.545	2.993.844
Bilanzsumme	113.526.711	110.652.211
Stammkapital	12.100.000	12.100.000
Anlagevermögen	96.558.509	95.188.609
Investitionen	7.870.194	8.253.402

Mitarbeiter	2019	2018
Kaufmännische Bereiche	82	79
Technischer Bereich	85	83
Auszubildende	12	12
Mitarbeiter gesamt	179	174

<i>Nutzbare Abgabe</i>	2019	2018
Strom MWh	166.752	142.818
Gas MWh	313.491	288.444
Wasser Tsd. m ³	3.180	3.285

AUF EINEN BLICK

Technische Kennzahlen		2019	2018
Stromversorgung			
Trafostationen	Stück	438	430
Eigene Trafostationen	Stück	310	309
Kundeneigene Trafostationen	Stück	128	121
Leitungsnetz	Meter	1.207.268	1.197.462
Mittelspannungskabel	Meter	269.892	265.496
Mittelspannungsfreileitungen	Meter	39.917	40.148
Niederspannungskabel	Meter	711.739	703.879
Niederspannungsfreileitungen	Meter	185.720	187.939
Hausanschlüsse	Stück	15.475	15.339
Kabelhausanschlüsse	Stück	9.555	9.387
Freileitungshausanschlüsse	Stück	5.920	5.952
Eingebaute Zähler	Stück	37.841	37.604

Technische Kennzahlen		2019	2018
Gasversorgung			
Netzlänge	Meter	255.501	254.629
Hausanschlüsse	Stück	7.605	7.503
Eingebaute Zähler	Stück	9.748	9.702

Technische Kennzahlen		2019	2018
Wasserversorgung			
Netzlänge	Meter	336.043	334.015
Hausanschlüsse	Stück	14.670	14.584
Eingebaute Zähler	Stück	15.148	15.097

Technische Kennzahlen		2019	2018
Fernwärmeversorgung			
Netzlänge	km	7	7
Eingebaute Zähler	Stück	337	337

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019	Vorjahr		31.12.2019	Vorjahr
Aktiva	€	€	Passiva	€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	12.100.000,00	12.100.000,00
Bezugsrechte, Baukostenzuschüsse und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3.941.032,37	4.095.949,19	II. Kapitalrücklage	10.600.634,30	10.600.634,30
	<u>3.941.032,37</u>	<u>4.095.949,19</u>	III. Gewinnrücklage	8.050.000,00	8.050.000,00
				<u>30.750.634,30</u>	<u>30.750.634,30</u>
II. Sachanlagen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	13.449.914,01	12.912.761,37
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.344.770,62	8.729.840,44			
2. Grundstücke mit Wohnbauten	383.419,20	392.563,18	C. Rückstellungen		
3. Grundstücke ohne Bauten	46.623,16	46.623,16	1. Steuerrückstellungen	3.486,77	3.486,77
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.050.844,15	3.223.488,48	2. Sonstige Rückstellungen	5.022.242,33	6.430.628,50
5. Verteilungsanlagen	62.921.207,57	62.251.960,51		<u>5.025.729,10</u>	<u>6.434.115,27</u>
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.774.364,19	8.655.571,88	D. Verbindlichkeiten		
7. Anlagen im Bau	56.203,20	232.728,84	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.411.631,03	37.313.884,11
	<u>85.577.432,09</u>	<u>83.532.776,49</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	319.448,98	175.408,09
III. Finanzanlagen			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.606.293,06	6.185.648,30
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.376.000,00	1.478.000,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.805.347,91	3.174.453,52
2. Beteiligungen	5.119.253,29	5.537.093,33	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	678.924,65	815.672,39
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	18.810,39	18.810,39	6. Sonstige Verbindlichkeiten		
4. Ausleihungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	525.980,42	525.980,42	davon aus Steuern: 2.590.803,64 €, Vj.: 1.595.233,97 €	7.478.787,97	12.889.633,79
	<u>7.040.044,10</u>	<u>7.559.884,14</u>		<u>64.300.433,60</u>	<u>60.554.700,20</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	921.087,97	740.151,78			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	695.211,27	1.394.503,73			
	<u>1.616.299,24</u>	<u>2.134.655,51</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.028.687,09	8.462.439,02			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	832.051,78	850.200,71			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	102.559,27	97.099,57			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.628.673,76	3.066.592,10			
	<u>14.591.971,90</u>	<u>12.476.331,40</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.713,85	13.872,12			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	752.217,46	838.742,29			
	<u>113.526.711,01</u>	<u>110.652.211,14</u>		<u>113.526.711,01</u>	<u>110.652.211,14</u>

Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	80.560.553,30	72.673.580,50
abzügl. Stromsteuer	-3.243.879,45	-2.733.922,99
abzügl. Energiesteuer	<u>-1.747.377,07</u>	<u>-1.605.937,36</u>
	75.569.296,78	68.333.720,15
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	946.395,56	1.003.002,38
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.572.136,25</u>	<u>2.564.867,13</u>
	78.087.828,59	71.901.589,66
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.455.650,74	-39.899.920,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.394.394,59</u>	<u>-3.743.337,50</u>
	-50.850.045,33	-43.643.257,58
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.001.241,34	-8.565.029,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 699.985,52 €, Vj.: 658.194,56 €)	<u>-2.566.708,68</u>	<u>-2.315.130,44</u>
	-11.567.950,02	-10.880.159,92
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.980.292,09	-5.876.989,18
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-6.560.255,63</u>	<u>-6.353.529,71</u>
	3.129.285,52	5.147.653,27
8. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: 120.962,10 €, Vj.: 162.798,30 €)	266.816,82	353.034,92
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	28.928,92	28.928,92
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 €, Vj.: 0,00 €)	10.302,86	13.120,44
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung: 11.779,00 €, Vj.: 20.360,00 €)	-914.300,15	-974.806,90
12. Ergebnis aus Abgang Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>0,00</u>	<u>654,94</u>
13. Ergebnis vor Steuern	2.521.033,97	4.568.585,59
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag (davon Organumlage: 788.255,72 €, Vj.: 722.835,97 €)	-863.871,79	-870.486,38
15. Ergebnis nach Steuern	1.657.162,18	3.698.099,21
16. Sonstige Steuern	-39.016,86	-38.471,10
17. Gewinnabführung aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	-967.145,32	-2.366.561,11
18. Gewinnabführung an Minderheitsgesellschafter	<u>-651.000,00</u>	<u>-793.067,00</u>
19. Jahresüberschuss	0,00	500.000,00
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>-500.000,00</u>
21. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Als Ergebnis unserer Prüfung haben wir den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, Schwäbisch Gmünd

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, Schwäbisch Gmünd – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Stuttgart, den 16. Juni 2020
KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Wildermuth
Wirtschaftsprüfer

gez. Rettich
Wirtschaftsprüfer